



PUMA AG Rudolf Dassler Sport

ZWISCHENBERICHT

3. Quartal und Januar bis September 2004



ZWISCHENBERICHT

3. Quartal und Januar bis September 2004

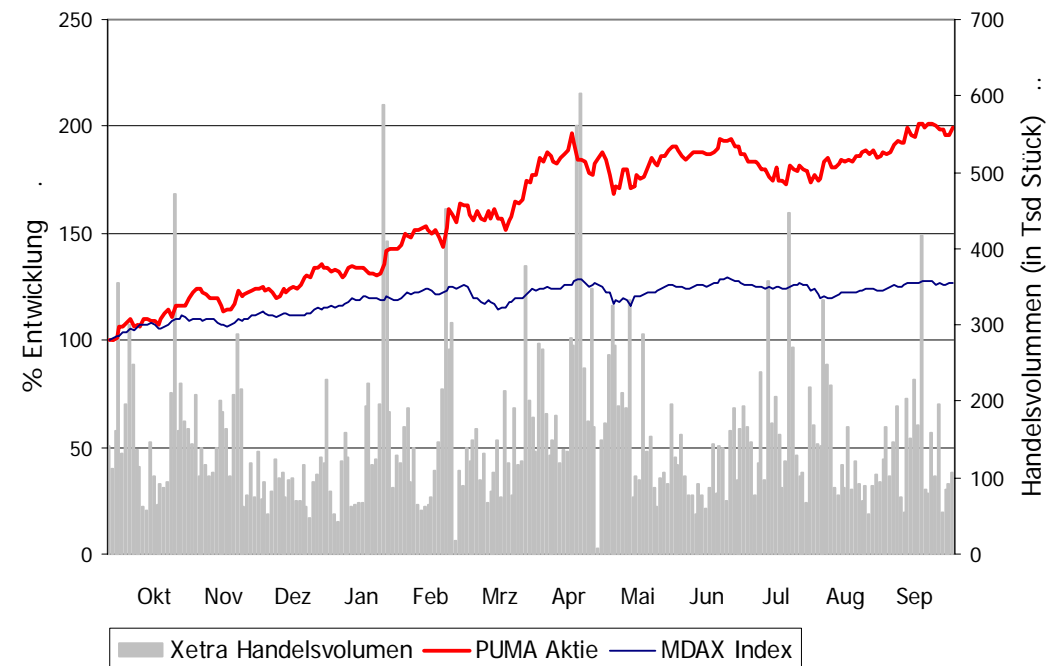
- Stärkstes Quartal in PUMA's Geschichte.
- Konsolidierte Umsätze steigen währungsbereinigt um nahezu 17% im 3. Quartal und um 23% in den ersten neun Monaten.
- Höchste je erzielte Rohertragsmarge in einem Quartal.
- EBIT-Marge weiterhin auf hohem Niveau: 27% im 3.Quartal und 25% kumuliert.
- Gewinn je Aktie erhöht sich um 22% auf €5,30 bzw. um 41% auf €13,75.
- Management erwartet neue Rekorde für 2004 in allen Bereichen und hebt Ergebnisprognose an: Umsatzwachstum von circa 20% und ein erhöhtes Ergebniswachstum zwischen 35% bis 40% jetzt erwartet.
- Auftragsbestand am Ende eines Quartals zum 35. Mal in Folge gestiegen.
- Auftragsbestand währungsbereinigt um 19% über Vorjahr.



INHALTSVERZEICHNIS

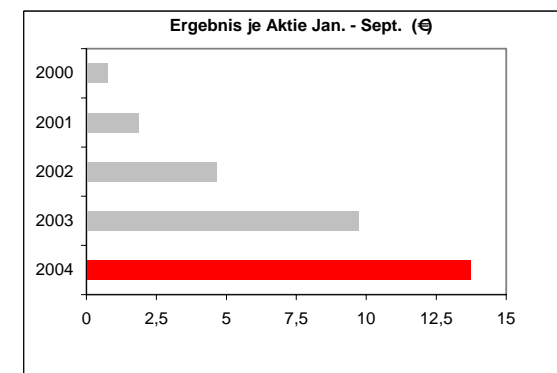
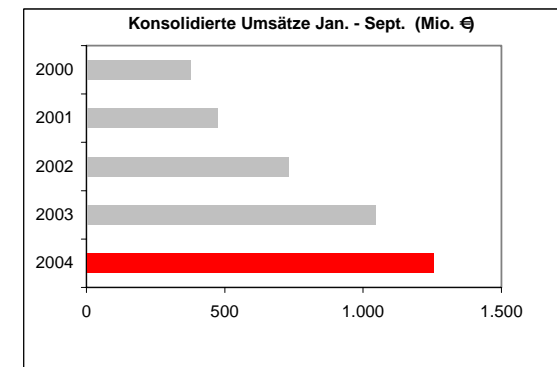
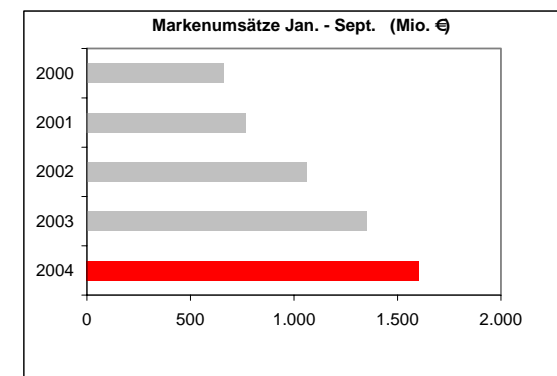
| | |
|-------------------------------------|---------|
| Financial Highlights | 4 |
| Umsatz- und Ertragslage | 5 - 6 |
| Vermögens- und Finanzlage | 6 |
| Aktienrückkauf | 7 |
| Regionale Highlights | 7 |
| Auftragslage | 8 |
| Ausblick | 9 |
| Konzernbilanz | 10 |
| Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung | 11 |
| Konzernkapitalflussrechnung | 12 |
| Veränderungen im Eigenkapital | 13 |
| Segmentdaten | 14 |
| Erläuterungen zum Zwischenbericht | 15 - 16 |
| Vorstand und Aufsichtsrat | 17 |
| Finanzkalender | 18 |

Jahresentwicklung der PUMA Aktie
Rebasierte Entwicklung, mit Handelsvolumen (Xetra)



Financial Highlights

| | 1-9/2004 € Mio. | 1-9/2003 € Mio. | Abwei- chung |
|---|--------------------|--------------------|-----------------|
| Markenumsätze | 1.604,1 | 1.349,5 | 18,9% |
| Konsolidierte Umsätze | 1.257,0 | 1.046,3 | 20,1% |
| Rohertragsmarge | 51,9% | 48,9% | |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 319,4 | 231,3 | 38,1% |
| - in % | 25,4% | 22,1% | |
| Konzerngewinn | 220,2 | 154,8 | 42,2% |
| - in % | 17,5% | 14,8% | |
| Bilanzsumme | 963,2 | 770,7 | 25,0% |
| Eigenkapitalquote | 57,1% | 51,3% | |
| Nettoumlaufvermögen/Working Capital | 197,0 | 180,1 | 9,4% |
| Brutto Cash flow | 330,9 | 249,2 | 32,8% |
| Freier Cash flow (vor Akquisition) | 196,0 | 101,1 | 93,9% |
| Ergebnis je Aktie (in €) | 13,75 | 9,75 | 41,0% |
| Brutto Cash flow je Aktie (in €) | 20,67 | 15,70 | 31,6% |
| Freier Cash flow je Aktie (in €) | 12,25 | 6,37 | 92,2% |
| Aktienkurs am Ende der Periode (in €) | 215,72 | 108,10 | 99,6% |
| Marktkapitalisierung am Ende der Periode | 3.464,5 | 1.748,5 | 98,1% |
| Auftragsbestand | 756,5 | 645,6 | 17,2% |
| Investitionen in Sachanlagen und immateriellen Werten | 27,2 | 19,8 | 37,8% |



Umsatz- und Ertragslage

Sehr gute Umsatzentwicklung

Im 3. Quartal konnte erneut eine außergewöhnliche Entwicklung mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum von 16,5% erzielt werden. In Euro legten die Umsätze um 14,6% auf €461 Mio. zu. Währungsbereinigt stieg das Segment Schuhe um 13,9% (in Euro 12,4%) auf €301 Mio., Textilien um 19,3% (17,6%) auf €130 Mio. und Accessoires um 27,1% (25,1) auf €31 Mio.

In den ersten neun Monaten erhöhten sich die Umsätze währungsbereinigt um 22,5%. In Euro stiegen die Umsätze um 20,1% auf €1.257 Mio. und erreichten somit annähernd den Umsatz des Gesamtjahres 2003. Schuhe stiegen um 18,1% (in Euro 16,2%) auf €836 Mio., Textilien um 28,5% (26,6%) auf €339 Mio. und Accessoires erzielten mit 39,8 (38,6%) das stärkste Wachstum und erreichten €82 Mio.

Weltweite Markenumsätze mit gleicher Dynamik wie konsolidierte Umsätze

Die weltweiten PUMA-Markenumsätze, die sich aus konsolidierten und Lizenz- Umsätzen ergeben, erreichten im 3. Quartal mit €590 Mio. ein währungsbereinigtes Wachstum von 17,2% (in Euro 15,2%) gegenüber dem Vorjahr. Die Lizenzumsätze haben mit einem Wachstum von 19,7% (17,3%) zu den Markenumsätzen beigetragen.

In den ersten neun Monaten wuchsen die Markenumsätze währungsbereinigt um 20,9% oder in Euro um 18,9% auf €1.604 Mio. Der Bereich Schuhe verbesserte sich um 15,4% (in Euro 13,4%) auf €922 Mio., Textilien um 27,7% (25,7%) auf €556 Mio. und Accessoires um 36% (34%) auf €126 Mio. Die Lizenzumsätze stiegen um 15,3% bzw. 14,5%.

Rohrtragsmarge weiter verbessert

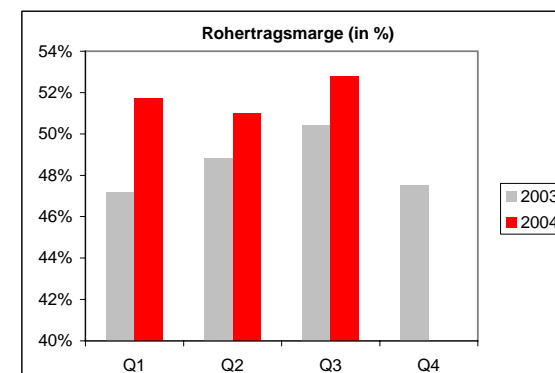
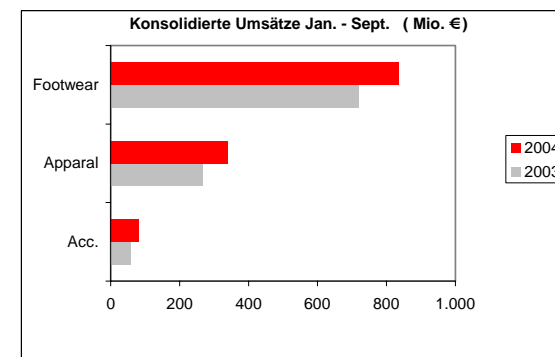
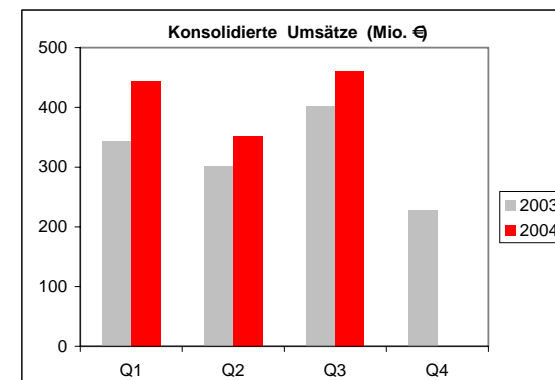
Die Rohrtragsmarge erreichte im 3. Quartal mit 52,8% ein neues Allzeithoch gegenüber 50,4% im Vorjahresquartal. Das entspricht einer Steigerung von 240 Basispunkten, was auf einen verbesserten Produktmix sowie positive Währungseffekte zurückzuführen ist. Alle Länder sowie Produktbereiche steuerten zu diesem hervorragenden Ergebnis bei.

Die kumulierte Rohrtragsmarge verbesserte sich um 300 Basispunkte von 48,9% auf 51,9%. Im Bereich Schuhe konnte die Rohrtragsmarge von 49,7% auf 53,2%, Textilien von 47,2% auf 49,3% und Accessoires von 47,1% auf 48,7% gesteigert werden.

Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeine Aufwendungen

Im 3. Quartal stiegen die Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeinen Aufwendungen von €104 Mio. auf €127 Mio. In den ersten neun Monaten erhöhten sich die Aufwendungen von €300 Mio. auf €355 Mio., wobei die Kostenquote von 28,7% auf 28,3% gesenkt werden konnte.

Die Investitionen in Marketing/Retail wurden in den ersten neun Monaten um 22,8% auf €157 Mio. gesteigert, was einer Kostenquote von 12,5% vom Umsatz entspricht, verglichen mit €128 Mio. oder 12,2% im Vorjahr. Die Kosten für Produktentwicklung und Design erhöhten sich um 17,7% auf €27 Mio. oder 2,1% vom Umsatz gegenüber 2,2% im Vorjahr. Die anderen Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeinen Aufwendungen konnten von 14,3% auf 13,6% vom Umsatz reduziert werden und lagen bei €171 Mio. gegenüber €149 Mio. im Vorjahr.



Hohe Profitabilität fortgesetzt

Der operative Gewinn (EBIT) stieg im 3. Quartal um 17,9% auf €122 Mio. und verbesserte sich um 36,7% auf €316 Mio. nach den ersten neun Monaten. Die EBIT-Marge erhöhte sich von 25,8% auf 26,5% im 3. Quartal und von 22,1% auf 25,1% in den ersten neun Monaten. Nach einer deutlichen Verbesserung im Finanzergebnis von €0,1 Mio. auf €1,7 Mio. im 3. Quartal und von €0,2 Mio. auf €3,4 Mio. in den ersten neun Monaten konnte das Vorsteuerergebnis um 19,5% auf €124 Mio. bzw. um 38,1% auf €319 Mio. zulegen. Die durchschnittliche Steuerquote konnte auf Grund der Gewinnallokation der jeweiligen Länder gesenkt werden. Demzufolge stieg der Konzerngewinn im 3. Quartal um 23,2% auf €85 Mio. und um bemerkenswerte 42,2% auf €220 Mio. in den ersten neun Monaten. Die Nettorendite lag bei 18,4% bzw. bei 17,5%.

Höchster Gewinn je Aktie in einem Quartal

Mit einem Anstieg um 22,4% auf €5,30 konnte PUMA im 3. Quartal den höchsten Gewinn je Aktie in einem Quartal erzielen. Kumuliert stieg der Gewinn je Aktie um 41% von €9,75 auf €13,75. Der verwässerte Gewinn je Aktie betrug €13,44 gegenüber €9,61.

Vermögens- und Finanzlage

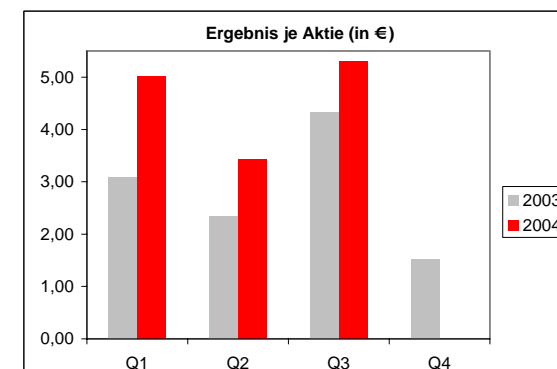
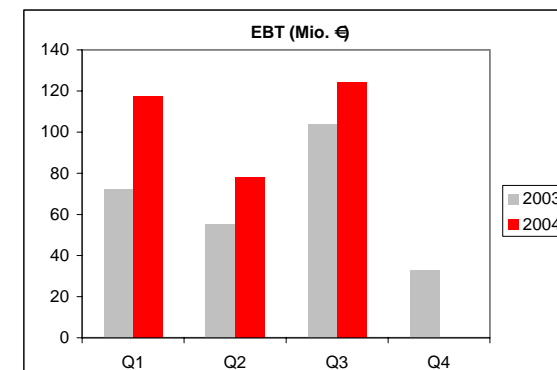
Sehr starke Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 25% auf €963 Mio. verglichen mit €771 Mio. im Vorjahr. Trotz des starken Anstiegs konnte die Eigenkapitalquote von 51,3% auf 57,1% weiter verbessert werden. Die flüssigen Mittel erhöhten sich von €180 Mio. auf €321 Mio. und die Bankschulden konnten gleichzeitig von €18 Mio. auf €10 Mio. reduziert werden. Damit stieg die Nettoliquidität von €162 Mio. auf beachtliche €311 Mio. zum Stichtag September weiter an, was die äußerst starke Finanzlage von PUMA bestätigt.

Die Vorräte erhöhten sich um nur 12,4% auf €183 Mio. und die Forderungen stiegen um 6,7% auf €286 Mio. Unter Einbeziehung der kurzfristigen Verbindlichkeiten stieg das Working Capital auf €197 Mio. und somit lediglich um 9,4%.

Höchster je erzielter freier Cash flow

Der hohe freie Cash flow reflektiert die cash-orientierte Unternehmensführung von PUMA. In den ersten neun Monaten konnte der freie Cash flow von €101 Mio. auf €196 Mio. annähernd verdoppelt werden. Dies führt zu einem freien Cash flow von mehr als 15% vom Umsatz und übertrifft die bisherigen Erwartungen des Managements.



Aktienrückkauf

Aus dem aktiven Aktienrückkaufprogramm hat PUMA im 3. Quartal weitere 40.000 Stück eigener Aktien zurückgekauft. Zum Ende September hält das Unternehmen insgesamt 565.000 Stück eigene Aktien zu einem Anschaffungswert von €92 Mio. Das entspricht 3,4% des Aktienkapitals.

Regional Highlights

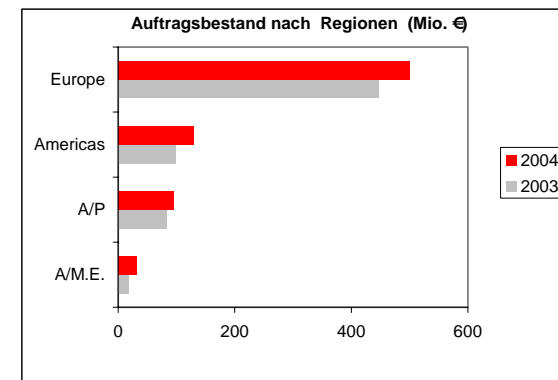
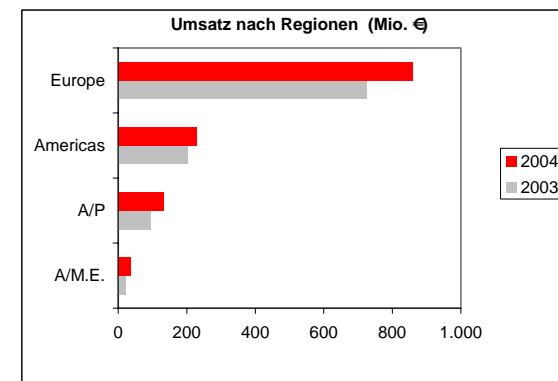
Bemerkenswerte Entwicklung in allen Regionen

In **Europa** stiegen die Umsätze im 3. Quartal um 11,1% auf €314 Mio. und um 18,5% auf €859 Mio. in den ersten neun Monaten, was einem Anteil von 68,3% am konsolidierten Umsatz entspricht. Zum Ende September wurde mit 28,5% das größte Wachstum im Bereich Textilien erzielt. Aber auch Schuhe und Accessoires konnten jeweils mit zweistelligen Wachstumsraten von 14,8% bzw. 15,1% aufwarten. Die Rohertragsmarge verbesserte sich von 52,3% auf 54,5%. Der Auftragsbestand hält sich auf hohem Niveau und lag Ende September mit €500 Mio. um 12% über dem Vorjahr.

Das Wachstum in der Region **Amerika** hat sich weiter beschleunigt und die Umsätze stiegen im 3. Quartal um 26,8% und um 22,6% in den ersten neun Monaten. In Euro konnte der Quartalsumsatz um 17,9% auf €84 Mio. und kumuliert um 12,2% auf €228 Mio. gesteigert werden. Die Region trägt mit 18,2% zum konsolidierten Umsatz bei. Auf US\$ Basis erzielten alle Produktsegmente signifikante Wachstumsraten: der Bereich Schuhe stieg um 19,2%, Textilien um 27,1% und Accessoires um 66,4%. Die Rohertragsmarge konnte weiter verbessert werden und erreichte 46,8% gegenüber 44,1% im Vorjahr. Auch die Auftragsbestände wiesen gegenüber Ende des 2. Quartals ein beschleunigtes Wachstum auf und erhöhten sich währungsbereinigt deutlich um 45,9%. In Euro entspricht das einem Wachstum von 32,5% auf €130 Mio.

In der Region **Asien/Pazifik** lagen die Umsätze im 3. Quartal 2004 bei €48 Mio. gegenüber €42 Mio. im Vorjahr. In den ersten neun Monaten stiegen die Umsätze um 40,6% auf €134 Mio. oder um 16,9% ohne Effekte aus der Erstkonsolidierung. Die Region trägt mit 10,7% zum Konzernumsatz bei. Alle Produktsegmente erreichten hohe Wachstumsraten: Accessoires konnten um 88,1% gesteigert werden, Schuhe um 34,9% und Textilien um 20,6%. Die Rohertragsmarge verbesserte sich von 46,1% auf 48,6%. Der Auftragsbestand lag bei €95 Mio., was einem Wachstum von 15,5% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

In **Afrika/Mittlerer Osten** stiegen die Umsätze im 3. Quartal um 110,7% auf €15 Mio. und um 57,9% auf €36 Mio. in den ersten neun Monaten. Damit trägt diese Region mit 2,8% zum Konzernumsatz bei. Alle Produktsegmente erzielten ein deutliches Wachstum: Accessoires erhöhten sich um 96,3%, Textilien um 88% und Schuhe um 48,9%. Die Rohertragsmarge kletterte von 26,4% auf 32,6% und der Auftragsbestand erhöhte sich um 72,4% auf €31 Mio.

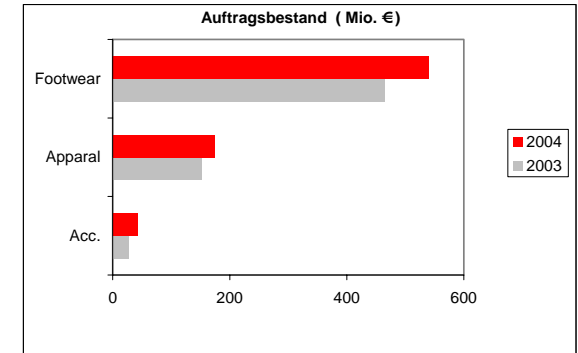


Auftragsentwicklung

Auftragsbestand 19% im Plus

Am Ende des 3. Quartals lagen die Auftragsbestände währungsbereinigt mit 19% deutlich im Plus. In Euro entspricht das einer Erhöhung um 17,2% auf €757 Mio. Der Auftragsbestand am Ende eines Quartals konnte damit zum 35. Mal in Folge gesteigert werden. Im Wesentlichen sind Aufträge für Lieferungen für die nächsten zwei Quartale enthalten.

Nach Produktsegmenten stieg der Auftragsbestand bei Schuhen währungsbereinigt um 18,2% (in Euro 16,3%) auf €540 Mio. Accessoires erzielten erneut das stärkste Wachstum und legten um 51,3% (50,1%) auf €42 Mio. zu. Textilien erhöhten sich um 15,3% (13,8%) auf €174 Mio.



Ausblick

Management erwartet neue Rekorde für 2004 in allen Bereichen und hebt Gewinnerwartung an

Aufgrund der erzielten Ergebnisse in den ersten neun Monaten bestätigt das Management ein Umsatzwachstum von circa 20% für das Geschäftsjahr 2004 und erhöht gleichzeitig die frühere Margenerwartung von 50% bis 51% auf nun über 51%. Die Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeinen Aufwendungen werden bei einer Kostenquote von ungefähr 29% oder leicht darüber erwartet. Dies sollte zu einer EBIT-Marge (operative Marge) von deutlich über 20% führen. Der Konzerngewinn sollte damit in einer Bandbreite zwischen 35% und 40% wachsen, was eine weitere Anhebung gegenüber der zuletzt getroffenen Prognose von über 30% bedeutet. Im sechsten Jahr in Folge würde somit der Gewinn wiederum stärker als der Umsatz wachsen.

Jochen Zeitz, Vorstandsvorsitzender: "Wir freuen uns über die anhaltend äußerst positive Entwicklung. Das Wachstum bei Umsatz und Ertrag konnte nicht nur in unseren Kernmärkten, sondern auch in den übrigen Regionen weiter fortgesetzt werden. Darüber hinaus erwarten wir ein starkes 4. Quartal und somit im Geschäftsjahr 2004 neue Rekordergebnisse in allen Bereichen."



Konzernbilanz

| | 30.09.2004 € Mio. | 30.09.2003 € Mio. | Abwei- chung | 31.12.2003 € Mio. |
|--|----------------------|----------------------|-----------------|----------------------|
| AKTIVA | | | | |
| Flüssige Mittel | 320,8 | 180,4 | 77,9% | 190,6 |
| Vorräte | 182,6 | 162,4 | 12,4% | 196,2 |
| Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände | 313,1 | 293,3 | 6,8% | 177,5 |
| Umlaufvermögen | 816,6 | 636,1 | 28,4% | 564,3 |
| Latente Steuern | 35,7 | 35,1 | 1,9% | 36,5 |
| Sachanlagevermögen, netto | 79,1 | 62,7 | 26,1% | 66,5 |
| Goodwill und sonstige langfristige Vermögensgegenstände | 31,8 | 36,8 | -13,6% | 32,9 |
| | 963,2 | 770,7 | 25,0% | 700,1 |
| PASSIVA | | | | |
| Kurzfristige Bankdarlehen | 10,3 | 18,3 | -43,4% | 16,8 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 155,0 | 142,5 | 8,8% | 132,6 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 80,8 | 68,8 | 17,5% | 69,0 |
| Verbindlichkeiten | 246,2 | 229,5 | 7,2% | 218,5 |
| Pensionsrückstellungen | 18,8 | 18,7 | 0,4% | 18,5 |
| Steuerrückstellungen | 65,9 | 53,6 | 22,8% | 27,1 |
| Andere Rückstellungen | 76,4 | 71,5 | 6,9% | 49,0 |
| Langfristige verzinsliche Schulden | 0,0 | 0,1 | -26,0% | 0,0 |
| Latente Steuern | 3,2 | 0,0 | | 3,2 |
| Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter | 2,4 | 1,5 | 54,3% | 0,8 |
| Eigenkapital | 550,3 | 395,7 | 39,1% | 383,0 |
| | 963,2 | 770,7 | 25,0% | 700,1 |

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

| | Q3/2004 € Mio. | Q3/2003 € Mio. | Abwei- chung | 1-9/2004 € Mio. | 1-9/2003 € Mio. | Abwei- chung |
|---|-------------------|-------------------|-----------------|--------------------|--------------------|-----------------|
| Nettoumsatzerlöse | 460,9 | 402,3 | 14,6% | 1.257,0 | 1.046,3 | 20,1% |
| Materialeinsatz | -217,8 | -199,4 | 9,2% | -604,9 | -534,5 | 13,2% |
| Rohergebnis | 243,2 | 202,9 | 19,9% | 652,1 | 511,8 | 27,4% |
| - in % der Nettoumsatzerlöse | 52,8% | 50,4% | | 51,9% | 48,9% | |
| Lizenz- und Provisionserträge | 11,2 | 8,9 | 26,1% | 33,1 | 30,2 | 9,7% |
| Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeine Aufwendungen | 254,4 | 211,8 | 20,1% | 685,2 | 541,9 | 26,4% |
| EBITDA | 127,6 | 107,5 | 18,6% | 329,7 | 241,6 | 36,5% |
| Abschreibungen | -5,2 | -3,8 | 38,8% | -13,8 | -10,6 | 30,3% |
| EBIT | 122,4 | 103,8 | 17,9% | 316,0 | 231,1 | 36,7% |
| - in % der Nettoumsatzerlöse | 26,5% | 25,8% | | 25,1% | 22,1% | |
| Zinsergebnis | 1,7 | 0,1 | | 3,4 | 0,2 | |
| EBT | 124,0 | 103,8 | 19,5% | 319,4 | 231,3 | 38,1% |
| - in % der Nettoumsatzerlöse | 26,9% | 25,8% | | 25,4% | 22,1% | |
| Ertragsteuern - Steuerquote | -38,2 30,8% | -34,4 33,2% | 10,8% | -97,7 30,6% | -75,9 32,8% | 28,8% |
| Ergebnisanteile anderer Gesellschafter | -0,9 | -0,4 | 125,8% | -1,5 | -0,7 | 127,8% |
| Konzerngewinn | 85,0 | 69,0 | 23,2% | 220,2 | 154,8 | 42,2% |
| Ergebnis je Aktie (€) | 5,30 | 4,33 | 22,4% | 13,75 | 9,75 | 41,0% |
| Ergebnis je Aktie (€) - verwässert | 5,21 | 4,33 | 20,3% | 13,44 | 9,61 | 39,9% |
| Durchschn. im Umlauf befindliche Aktien | | | | 16,010 | 15,872 | 0,9% |
| Durchschn. im Umlauf befindliche Aktien - verwässert | | | | 16,383 | 16,102 | 1,7% |

Konzernkapitalflussrechnung

| | 1-9/2004 € Mio. | 1-9/2003 € Mio. | Abwei- chung |
|---|--------------------|--------------------|-----------------|
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 319,4 | 231,3 | 38,1% |
| Abschreibungen | 13,8 | 10,6 | 30,3% |
| Andere zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge, netto | -2,3 | 7,3 | |
| Brutto Cash flow | 330,9 | 249,2 | 32,8% |
| Veränderung Betriebsvermögen, netto | -56,1 | -66,9 | -16,1% |
| Steuer-, Zins- und andere Zahlungen | -58,1 | -58,7 | -1,1% |
| Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit | 216,7 | 123,6 | 75,3% |
| Zahlung für Akquisitionen | 0,0 | -30,3 | |
| Erwerb von Anlagevermögen | -27,2 | -19,8 | 37,8% |
| Erhaltene Zinsen und sonstige Veränderungen | 6,6 | -2,7 | -340,3% |
| Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit | -20,6 | -52,9 | 61,0% |
| Freier Cash flow vor Akquisitionen | 196,0 | 101,1 | 93,9% |
| Kapitaleinzahlungen | 21,5 | 8,1 | 164,6% |
| Dividendenzahlung | -11,2 | -8,7 | 28,0% |
| Erwerb von eigenen Anteilen | -71,3 | 0,0 | |
| Andere Einzahlungen/Auszahlungen | -4,9 | 0,1 | |
| Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit | -65,9 | -0,5 | |
| Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes | 0,1 | -3,5 | |
| Veränderung des Finanzmittelbestandes | 130,3 | 66,8 | -95,0% |
| Flüssige Mittel am Anfang des Geschäftsjahres | 190,6 | 113,6 | 67,8% |
| Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode | 320,8 | 180,4 | 77,9% |



Veränderungen im Eigenkapital

| | € Mio. | € Mio. | € Mio. | € Mio. | € Mio. | € Mio. | € Mio. | |
|--|--------------------------|--------------------------|---|------------------|---------------|---------------|--------------|--------------|
| Gezeichnetes Kapital | Rücklagen | | | | Bilanz-gewinn | Eigene Aktien | Eigenkapital | |
| | Kapital-rücklage PUMA AG | Gewinn-rücklagen PUMA AG | Unterschied aus der Währungs-umrechnung | Cash flow Hedges | | | | |
| 31.12.2002 | 40,6 | 41,9 | 40,9 | 2,6 | -0,2 | 126,5 | 0,0 | 252,2 |
| Dividendenzahlung | | | | | | -8,7 | | -8,7 |
| Währungsänderungen | | | | -7,4 | | | | -7,4 |
| Nettoeffekt aus der Absicherung von Cash flows, netto nach Steuern | | | | | -3,3 | | | -3,3 |
| Kapitalerhöhung | 0,8 | 7,3 | | | | | | 8,1 |
| Konzerngewinn | | | | | | 154,8 | | 154,8 |
| 30.09.2003 | 41,4 | 49,1 | 40,9 | -4,8 | -3,4 | 272,6 | 0,0 | 395,7 |
| 31.12.2003 | 41,6 | 50,4 | 59,5 | -15,2 | -10,7 | 278,5 | -20,9 | 383,0 |
| Dividendenzahlung | | | | | | -11,2 | | -11,2 |
| Währungsänderungen | | | | 1,0 | | | | 1,0 |
| Nettoeffekt aus der Absicherung von Cash flows, netto nach Steuern | | | | | 7,1 | | | 7,1 |
| Kapitalerhöhung | 1,0 | 20,5 | | | | | | 21,5 |
| Konzerngewinn | | | | | | 220,2 | | 220,2 |
| Erwerb eigener Aktien | | | | | | | -71,3 | -71,3 |
| 30.09.2004 | 42,6 | 70,9 | 59,5 | -14,2 | -3,7 | 487,5 | -92,3 | 550,3 |



Segmentdaten

| | Umsätze | | Rohergebnis | | Umsätze | | Rohergebnis | |
|---|----------------------|---------|-------------|---------|----------------------|----------|-------------|----------|
| | Q3/2004 | Q3/2003 | Q3/2004 | Q3/2003 | 1-9/2004 | 1-9/2003 | 1-9/2004 | 1-9/2003 |
| | nach Sitz der Kunden | | | | nach Sitz der Kunden | | | |
| Aufgliederung nach Regionen | € Mio. | € Mio. | % | % | € Mio. | € Mio. | % | % |
| Europa | 313,5 | 282,2 | 55,5% | 52,7% | 859,1 | 725,0 | 54,5% | 52,3% |
| Amerika | 83,9 | 71,1 | 47,2% | 45,2% | 228,4 | 203,6 | 46,8% | 44,1% |
| Asien/Pazifik | 48,0 | 41,6 | 50,2% | 48,9% | 133,9 | 95,2 | 48,6% | 46,1% |
| Afrika/Mittlerer Osten | 15,5 | 7,3 | 35,7% | 31,2% | 35,5 | 22,5 | 32,6% | 26,4% |
| | 460,9 | 402,3 | 52,8% | 50,4% | 1.257,0 | 1.046,3 | 51,9% | 48,9% |
| | Umsätze | | Rohergebnis | | Umsätze | | Rohergebnis | |
| | Q3/2004 | Q3/2003 | Q3/2004 | Q3/2003 | 1-9/2004 | 1-9/2003 | 1-9/2004 | 1-9/2003 |
| Aufgliederung nach Produkt-Segmenten | € Mio. | € Mio. | % | % | € Mio. | € Mio. | % | % |
| Schuhe | 300,6 | 267,5 | 54,0% | 51,5% | 835,6 | 718,9 | 53,2% | 49,7% |
| Textil | 129,6 | 110,2 | 50,2% | 48,1% | 339,4 | 268,2 | 49,3% | 47,2% |
| Accessories | 30,7 | 24,5 | 51,6% | 49,2% | 82,0 | 59,2 | 48,7% | 47,1% |
| | 460,9 | 402,3 | 52,8% | 50,4% | 1.257,0 | 1.046,3 | 51,9% | 48,9% |



Erläuterungen zum Zwischenbericht

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Der nicht geprüfte Zwischenbericht der PUMA AG und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen der PUMA Konzern) für das dritte Quartal und die Ersten Neun Monate 2004 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) erlassenen Rechnungslegungsgrundsätzen „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) erstellt.

Die bei der Erstellung des Zwischenberichts angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen denen des Konzern-Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2003.

Bei der Aufstellung des Zwischenberichts sind teilweise Annahmen getroffen und Schätzwerte verwandt worden, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen ausgewirkt haben. Die tatsächlichen Werte können zu einem späteren Zeitpunkt in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Entsprechende Änderungen würden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis erfolgswirksam.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Mit Wirkung vom 1. April 2003 hat die „PUMA Japan K.K.“ das operative Schuh- und Accessoires-Geschäft vom früheren Lizenznehmer für Japan übernommen. Die Erstkonsolidierung erfolgte zum 1. April 2003. Entsprechend ergeben sich in der Gewinn- und Verlustrechnung im ersten Quartal Abweichungen, die auf die Erstkonsolidierung zurückzuführen sind. Beginnend mit dem zweiten Quartal 2004 sind somit keine Auswirkungen aus der Veränderung des Konsolidierungskreises zu verzeichnen.

SAISONALE EINFLÜSSE

Die Umsätze des Konzerns verlaufen saisonabhängig und führen zu unterschiedlichen Umsätzen und daraus resultierenden Gewinnen während eines Jahres. In der Regel liegen die Umsätze und Gewinne im ersten und dritten Quartal auf ihrem höchsten Niveau, während das zweite und insbesondere das vierte Quartal niedriger ausfallen können.

MITARBEITER

| | 2004 | 2003 |
|--|-------|-------|
| Mitarbeiter am Anfang der Periode | 3.189 | 2.387 |
| Mitarbeiter am Ende der Periode | 3.590 | 2.913 |
| Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter | 3.366 | 2.663 |



GEWINN JE AKTIE

Der Gewinn je Aktie wird in Übereinstimmung mit IAS 33 ermittelt, indem das Ergebnis des Berichtszeitraums durch die gewichtete Durchschnittszahl der ausstehenden Aktien dividiert wird. Zum 30. September 2004 bestehen ausstehende Aktienoptionen aus dem Management Incentive Programm, die zu einer Verwässerung des Gewinns je Aktie geführt haben.

| | 2004 | 2003 |
|--------------------------------|--------|--------|
| Ergebnis je Aktie | €13,75 | € 9,75 |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie | €13,44 | € 9,61 |

DIVIDENDE

Die Hauptversammlung hat am 20. April 2004 eine Dividende von 0,70 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2003 beschlossen. Die Dividende wurde beginnend mit dem 21. April 2004 an die Aktionäre ausgezahlt. Der Gesamtbetrag der Ausschüttung betrug €11,2 Mio.

EIGENKAPITAL

Das gezeichnete Kapital betrug zum 30. September 2004 €42,6 Mio. und ist eingeteilt in 16.625.114 stimmberechtigte Stückaktien ohne Nennwert.

Eigene Aktien

Von April bis September 2004 hat die Gesellschaft weitere 40.000 Stück Aktien zu einem Wert von €7,6 Mio. zurückgekauft. Damit werden am Bilanzstichtag insgesamt 565.000 Stück PUMA Aktien im eigenen Bestand gehalten, was einem Anteil von 3,4% entspricht. Die Anschaffungskosten betragen €92,3 Mio. und sind vom Eigenkapital als eigene Anteile (Treasury Stock) in Abzug gebracht („siehe Veränderungen im Eigenkapital“) worden.

Management Incentive Programm

Am 31. März 2004 wurde die letzte Tranche des genehmigten Management Incentive Programms mit insgesamt 459.000 Stück Optionen ausgegeben. Davon entfallen gemäß Beschluss der Hauptversammlung 30% oder 137.700 Stück auf den Vorstand und 70% oder 321.300 Stück auf Mitglieder der Geschäftsführungsorgane verbundener Unternehmen sowie an Führungskräfte der PUMA AG.

Insgesamt stehen am Ende der Berichtsperiode 734.600 Stück Optionen/Wandelschuldverschreibungen aus, wovon 214.700 auf den Vorstand entfallen.

| | 2004 | 2003 |
|---|-------------------|-------------------|
| Anzahl der Aktien am Anfang der Periode | 16.233.714 | 15.845.500 |
| + Wandlung aus Management Incentives | +391.400 | +329.564 |
| Anzahl der Aktien am Ende der Periode | 16.625.114 | 16.175.064 |
| - davon eigene Aktien | -565.000 | |
| Ausstehende Aktien am Ende der Periode | 16.060.114 | 16.175.064 |
| | | |
| Durchschnittlich ausstehende Aktien | 16.009.572 | 15.871.624 |
| Verwässerte Anzahl der Aktien | 16.383.003 | 16.101.523 |

Gemäß Satzung besteht ein genehmigtes Kapital von insgesamt €15,4 Mio. Die Ermächtigung wurde bis zum 13. Mai 2007 eingeräumt.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es bestanden keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zum 30. September 2004 Auswirkungen haben könnten.

Herzogenaurach, den 29.10.2004
Der Vorstand



Vorstand

Jochen Zeitz

Vorsitzender des Vorstands
(Marketing, Vertrieb, Finanzen, Verwaltung, Personal)

Martin Gänsler

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands
(Forschung, Entwicklung, Design und Beschaffung,
Umweltschutz und Sozialstandards)

Ulrich Heyd

Mitglied des Vorstands
(Recht, gewerbliche Schutzrechte)

Group Executive Committee

Neben den Vorstandsmitgliedern gehören
die „Global Functional Directors“ zum
„Group Executive Committee“:

Antonio Bertone

(Brand Management)

Peter Mahrer

(International Sales)

Dieter Bock

(Finance)

Klaus Bauer

(Operations, Human Resources)

Aufsichtsrat

Werner Hofer

(Vorsitzender)

Thore Ohlsson

(stellvertretender Vorsitzender)

James Douglas Packer (bis 18.03.04)

Arnon Milchan

David Matalon

Peter Chernin (bis 20.03.04)

Katharina Wojaczek

(Arbeitnehmersvertreterin)

Erwin Hidel

(Arbeitnehmersvertreter)

Melanie Seiler (bis 20.04.04)

(Arbeitnehmersvertreterin)



Finanzkalender

| | |
|-----------------|---|
| 7. Februar 2005 | Endgültige Geschäftsergebnisse 2004 Pressekonferenz Analysten Conference Call |
| 30. März 2005 | Hauptversammlung |
| 17. KW 2005 | Zwischenbericht Q1 2005 Analysten Conference Call |
| 30. KW 2005 | Zwischenbericht Q2 2005 Analysten Conference Call |
| 43. KW 2005 | Zwischenbericht Q3 2005 Analysten Conference Call |

Herausgeber

PUMA AG Rudolf Dassler Sport
Würzburger Str. 13
D-91074 Herzogenaurach

Tel.: +49 (0)9132 81-0
Fax: +49 (0)9132 81-2246
email: investor-relations@puma.com
Internet: <http://www.puma.com>

Die Finanzergebnisse und andere Finanzinformationen stehen im Internet unter „about.puma.com“ zur Verfügung.

Die vorstehenden Aussagen beinhalten Prognosen über die künftige Geschäftsentwicklung im Hinblick auf Umsatzerlöse, Rohergebnis, Aufwendungen, Erträge, Auftragsbestände, Forecasts, Strategien und Zielsetzungen. Jede dieser Aussagen unterliegt gewissen Risiken und Schwankungen, die dazu führen können, dass die aktuellen Ergebnisse von diesen vorausschauenden Prognosen abweichen. Zukünftige Informationen basieren auf den aktuellen Erwartungen und Schätzungen des Managements. Diese Informationen unterliegen dem Risiko, dass Erwartungen bzw. Annahmen anders als erwartet eintreffen können. Bestimmte Faktoren können dazu führen, dass das tatsächliche Ergebnis vom prognostizierten abweicht.

###

PUMA ist die globale Sportmarke, die erfolgreich die Einflüsse aus der Welt des Sports, Lifestyle und Mode vereint.
Mit seiner einzigartigen Ausrichtung liefert PUMA das Unerwartete in Sportlifestyle bei Schuhen, Textilien und Accessoires durch technische Innovationen und revolutionäres Design.
PUMA wurde 1948 in Herzogenaurach gegründet und vertreibt heute Produkte in mehr als 80 Ländern.
Weitere Informationen stehen auf der PUMA-Homepage unter www.puma.com zur Verfügung.

